

Lübeck, 26.11.2019

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle der FREIE WÄHLER & GAL Fraktion

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2019/08355 - Verbesserung der Landstromversorgung im Lübe- cker Hafen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
28.11.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis Mitte 2020 in Zusammenarbeit mit den Lübecker Hafenbetreibern ein Konzept vorzulegen, um bis 2025 mindestens 70% des Energiebedarfs aller im Lübecker Hafen anlegenden Schiffe durch Landstrom zu decken. Bis 2030 soll dieser Anteil auf 100% gesteigert werden.

Begründung:

In den Nachbarhäfen Hamburg und Kiel bestehen sehr weitgehende Pläne für den Ausbau der Landstromversorgung für anlegende Schiffe, um die Emissionen von CO₂, NO_x, Schwefel, Feinstaub u.a. zu reduzieren, vgl. u.a.

<https://www.abendblatt.de/hamburg/article227308965/Hamburg-wird-europaweit-Vorreiter-bei-Landstrom-fuer-Schiffe.html> sowie

<https://www.portofkiel.com/landstromanlagen.html>

In Hamburg werden zudem bereits jetzt umweltfreundliche Schiffe mit rabattierten Hafengebühren belohnt, vgl.

<https://www.hamburg-port-authority.de/de/themenseiten/Ing-landstrom/>

Darüber hinaus hat die Bundesregierung angekündigt, die EEG-Umlage auf Landstrom um 80% zu reduzieren, vgl. u.a.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Bund-will-Landstrom-mit-140-Millionen-Euro-foerdern,landstrom208.html>

Anlagen: